

## **Bericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 23.01.2024**

*Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Gemeinderat mit einer **Schweigeminute** an den verstorbenen Heiningen Bürgermeister Norbert Aufrecht. Kohl erinnerte an einen höchst engagierten, aktiven und in allem bescheidenen Menschen und Nachbarkollegen, der mit seiner feinen Art nicht nur im Voralbgebiet eine große Lücke hinterlassen wird.*

### **Rathaus bald barrierefrei zu erreichen**

Mit einstimmigem Beschluss hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, dass ein barrierefreier Zugang an der Ostseite des Gebäudes geschaffen wird. Dies wird durch einen Übergang vom bestehenden Fußweg (zwischen Rosenstraße und Rathausparkplatz) in das Erdgeschoss des Rathauses möglich. Dieses sei, so Bürgermeister Kohl, eines der wenigen im Kreis, dessen Zugang noch nicht barrierefrei - oder zumindest barrierearm sei. Im Hinblick auf den demographischen Wandel, aber auch im Hinblick auf die Erreichbarkeit mit Babys und/oder Kleinkindern sei ein Zugang „ohne Hindernisse“ absolut notwendig und seitens der Einwohnerschaft auch zu erwarten. Ziel dieser Maßnahme ist, den Sitzungssaal barrierefrei zu erreichen und das Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro, als den am stärksten frequentierten Kundenbereich, vom ersten Stock ins Erdgeschoss umzuziehen. Bereits Ende 2023 diskutierte das Gremium hierzu erste Ideen der Verwaltung. Die Gesamtkosten konnten durch die nun vorgesehene tatkräftige Unterstützung des Bauhofteams und durch Nachjustierung der baulichen Erfordernisse von rund 53.000 Euro auf ca. 20.000 Euro reduziert werden. Die Gemeinderäte zeigten sich erfreut über diese neue Kostenschätzung. Der Anbau eines Hublifts an der Westseite des Rathauses, als auf Wunsch des Gemeinderats zu prüfende Alternative zum ebenerdigen Ostzugang, wurde aus optischen und finanziellen Gründen verworfen. Die Liftanlage würde nach einem vorliegenden Angebot rund 18.800 Euro brutto kosten - ohne den nicht unerheblichen Umbau der vorhandenen Treppenanlage und ohne Berücksichtigung der jährlichen Wartungskosten. Ein weiteres wichtiges Argument gegen den Hublift wurde seitens der Verwaltung genannt: die Hürde, diesen zu benutzen, sei für in der Mobilität eingeschränkte Personen sehr hoch. Der Gemeinderat stimmte somit einstimmig dem Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines barrierefreien Zugangs an der Ostseite des Rathauses zu und ermächtigte die Verwaltung, eine beschränkte Ausschreibung vorzunehmen. Baubeginn wird voraussichtlich Mitte 2024 sein, so dass sich die Einwohnerschaft noch in diesem Jahr auf ein barrierefreies Ankommen im Rathaus freuen kann.

### **Kommunal- und Europawahlen im Juni 2024**

Am Sonntag, den 09.06.2024 finden gleichzeitig die Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags, die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart sowie die Europawahl statt. Hierzu waren verschiedene Beschlüsse notwendig. Neben der Festsetzung des Wahlbezirks und des Wahlraums wählte das Gremium die Vorsitzende, die stellvertretenden Vorsitzenden und die Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses. Als Vorsitzende wurde Hauptamtsleiterin Britta Grünwald, als 1. stellvertretender Vorsitzender Herr Manfred Kißling und als 2. stellvertretende Vorsitzende Frau Anne Gerster gewählt. Herr Dr. Christoph Grünwald, Herr Walter Krummrein und Frau Diana Ascherl wurden als Beisitzer gewählt, Stellvertreter sind Frau Inge Kißling, Herr Reinhard Winkler und Herr Konrad Gerster. Frau Grünwald bedankte sich bei den neuen Mitgliedern des Gemeindevwahlausschusses für die Übernahme dieses Ehrenamts. Des Weiteren informierte die Hauptamtsleiterin über wichtige Termine rund um die Vorbereitung und Durchführung der vier Wahlen.

Unter "**Verschiedenes**" gab Bürgermeister Kohl bekannt, dass am 01.02.2024 Herr Edgar Herber seine Arbeit im **gemeindlichen Vollzugsdienst** aufnehmen wird. Herr Herber werde auf Teilzeitbasis zu unterschiedlichen Zeiten in Gammelshausen unterwegs sein. In den Faschingsferien werden die **neuen Fensterfronten im Kleinen Saal** des Gemeindehauses eingebaut - in dieser Zeit sei der Kleine Saal nicht zu nutzen, die Vereine wurden entsprechend informiert. Die Gemeinde Gammelshausen wird zudem wieder an

der **Bündelausschreibung für die Lieferung von Gas für die öffentlichen Einrichtungen** teilnehmen.

**Hinterlassene Pferdeäpfel** auf öffentlichen Straßen und Wegen waren den Ratsmitgliedern am Ende der Sitzung ebenso Anliegen wie die neuen **Ladesäulen im Neubaugebiet** sowie die Bitte an die Verwaltung um Prüfung eines voll gelaufenen **Bachlaufs**.